

Ausgabe 5/2007



Regio*TOUR*

**Tagesausflüge  
mit der Bahn**

entspannt,  
exklusiv,  
erlebnisreich

Wenn Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl gefunden haben, dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

**Im Internet:**

Rufen Sie die Internetadresse [www.regiotouren.de](http://www.regiotouren.de) auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb und können andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto, mit Kreditkarte oder per Überweisung von einem Online-Banking-Konto.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

**Am Telefon:**

☎ (030) 20 61 99 24

**In den Buchungsstellen:**

**RegioPUNKT**  
im Bahnhof Friedrichstraße  
☎ (030) 20 61 99 24  
[www.regiopunkt.de](http://www.regiopunkt.de)  
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

**DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen**  
☎ (030) 48 47 85 26  
täglich 6-22 Uhr

**Fahrkartenagentur Berlin-Schöneweide**  
☎ (030) 63 90 54 11  
Mo-Fr 7-20 Uhr  
Sa 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr  
So 10-13 Uhr, 13.30-18 Uhr

**DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg**  
☎ (030) 30 34 21 18, -16  
Mo-Fr 8-20 Uhr  
Sa u. Feiertags 9-17 Uhr

**BEX Reisebüros**  
Mo-Fr 9-20 Uhr  
Sa, So 9-17 Uhr  
im **Hauptbahnhof** (1. UG)  
☎ (030) 29 74 21 63  
im **Bahnhof Zoologischer Garten**  
☎ (030) 29 74 93 43

**FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen**  
☎ (0 33 75) 21 12 55  
Mo-Fr 5.30-20 Uhr  
Sa 7.30-14 Uhr  
So 10 bis 20 Uhr

## Ungewöhnlich: ein Jahres- und ein halbes Schloss

am Samstag, 02.06.2006, von Berlin nach Doberlug-Kirchhain

Eines der größten Renaissanceschlösser Brandenburgs steht in Doberlug. Die mächtige Vierflügelanlage ist 20 Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt. Zahlreiche Giebel und Türme verleihen ihr ein markantes Erscheinungsbild.

Das Schloss ist ein sogenannter Jahresbau. Ein Eingangstor, zwölf Giebel, 52 Räume und 365 Fenster. Nicht eben hausfrauen-, dafür aber besucherfreundlich. Denn letztere bekommen während des Rundgangs viel zu sehen, u.a. verschiedene Ausstellungen. Gleich in der Nähe steht die Klosterkirche, eine dreischiffige Pfeilerbasilika. Bleiverglasungen und wertvolle Altäre schmücken das in Südbrandenburg einmalige Baudenkmal.

Nach all der Historie ist der knurrende Magen sehr gegenwärtig. Das Gasthaus liegt nur wenige Schritte von der Kirche entfernt. Nach dem Essen bringt Sie der Bus nach Sonnewalde, ein Lausitzer

Landstädtchen, über dem immer die Sonne strahlt und ein Baum grünt, zumindest im Stadtwappen.

Besonders stolz sind die Sonnenwälder auf ihr Schloss, wenn es auch nur noch ein halbes ist. Ein Teil des Renaissancebaus, einst Sitz der Grafen von Solms, war nach einem Brand 1947 nicht mehr zu retten. Das immer noch imposante Vorderschloss beherbergt ein Museum, das besichtigt wird.

Im schönen Schlosspark mit seinen Teichen und einem seltenen Baumbestand wird dann selbstgebackener Kuchen und Kaffee serviert, bevor es auf die Heimreise geht.



Foto: Carsten Hoffmann

**Preis: 55,00 € pro Person**

Begrenztes Kontingent      Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 26.05.2007

**Leistungen:**

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung im Schloss Doberlug und in der Klosterkirche
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Schnitzel Lausitz mit Schinken und Käse überbacken, Beilage nach Wahl
  - Schweinenackensteak mit Kräuterbutter, Beilage nach Wahl
  - Bunter Gemüseteller mit Salzkartoffeln
- Busfahrt nach Sonnewalde mit Schlossbesichtigung
- Kaffee & Kuchen

**Fahrplanauszug:**

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda</b>		
Berlin Hbf (tief)		07:29
Bln Potsdamer Platz	07:31	07:31
Bln Südkreuz	07:35	07:36
<b>Doberlug-Kirchhain</b>	<b>09:09</b>	
<b>RE 3 (RE 38358) Elsterwerda-Stralsund</b>		
Doberlug-Kirchhain		16:51
Bln Südkreuz	18:22	18:23
Bln Potsdamer Platz	18:26	18:27
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>18:29</b>	

## Einmalige Befahrung des aktiven Tagebaus Welzow/Süd

am Samstag, 09.06.2007, von Berlin nach Welzow/Süd

Atemberaubende Eindrücke sind garantiert. Bei dieser Tour in der Energieregion Lausitz kommen Sie mit den gigantischen Baggern und der 600 Meter langen Förderbrücke des Tagebaus Welzow/Süd auf Tuchfühlung.

Am Bahnhof Sedlitz-Ost begrüßt Sie ein Mitarbeiter des Bergbautourismusvereins der Stadt Welzow, der Sie auf dieser Rundfahrt begleitet.

Erste Station ist der Tagebau Welzow/Süd, wo Sie mit dem Mannschaftstransportwagen des Bergbaus in den aktiven Tagebau hineinfahren. In 100 Meter Tiefe erleben Sie hautnah, wie die Kohle gefördert wird. 90 000 Tonnen pro Tag. Anschließend gibt es einen Mittagsimbiss am Tagebaurand.

Dem Weg der Kohle folgend, geht es danach zur „Schwarzen Pumpe“, dem modernsten Braunkohlekraftwerk Europas. Von der schwindelerregenden Höhe des Kraftwerkdach haben

Sie die Lausitz im Blick.

Wie sehr sich diese Region verändert, erleben Sie anschließend im neu entstehenden Lausitzer Seenland. Wenn dieses Projekt vollendet ist, wird die größte zusammenhängende künstliche Seenkette in Europa entstanden sein. Auf einigen Seen soll es schwimmende Häuser geben. Eins „steht“ schon, hier wird Halt gemacht. Die Fahrt endet an den IBA-Terrassen in Großräschen, dem Besucherzentrum der Internationalen Baustellung (IBA) Fürst-Pückler-Land. Hier haben Sie die Wahl zwischen Kaffee und Kuchen oder dem Besuch der Ausstellung „Energiewelt Lausitz“.



Foto: René Gottschalk

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 65,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 02.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Bustransfer zum Tagebau Welzow
- Aufsetztour durch den Tagebau
- Mittagessen
- Fahrt nach Schwarze Pumpe
- Besichtigung des Kohlekraftwerks
- Fahrt nach Partwitz und Besichtigung des schwimmenden Hauses
- Fahrt zu den IBA-Terrassen
- Kaffee & Kuchen oder Ausstellungsbesuch

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RB 14 (RB 28311) Nauen-Senftenberg</b>		
Berlin Hbf		08:32
Bln Friedrichstraße	08:34	08:35
Bln Alexanderplatz	08:38	08:39
<b>Sedlitz Ost</b>	<b>10:51</b>	
<b>RB 14 (RB 28332) Senftenberg-Nauen</b>		
Großräschen		18:15
Bln Alexanderplatz	20:18	20:19
Bln Friedrichstraße	20:21	20:22
<b>Berlin Hbf</b>	<b>20:24</b>	

## Schlösser und Burgen an der Straße der Romanik

am Samstag, 16.06.2007, von Berlin nach Belzig

Mit Bahn und Bus fahren Sie zu wenig bekannten Schlössern und Städtchen im Fläming.

Nach der Zugankunft in Belzig ist Loburg das erste Ziel des Tages. Das kleine Städtchen bietet erstaunlich viele Zeugnisse für seine tausendjährige Geschichte.

Die wertvolle restaurierte Kirchenruine aus den 12./13. Jahrhundert ist eine Perle der Romanik. Eine mittelalterliche Burg und Reste der Stadtmauer sind weitere Zeugen der ereignisreichen Vergangenheit von Loburg. Jene der Kirche St. Laurentius reicht bis ins Jahr 995 zurück. Die noch bespielbare Karlinorgel ist einzigartig.

Der Storchenhof von Loburg ist weithin bekannt. Seit 1979 werden hier verletzte Weißstörche gesund gepflegt und verwaiste Storchenkinder aufgezogen. Sie erleben eine Führung über das große Gelände des Storchenhofes.

Nächstes Ziel ist Schloss Wendgräben, gebaut

am Beginn des 20. Jahrhunderts im Auftrag der Familie von Wulffen. Heute gehört das Schloss der Adenauer-Stiftung und wird vielseitig genutzt. Sie speisen hier zu Mittag.

Weiter geht es nach Leitzkau. Das Schloss (Foto), das Sie besichtigen, hat im 16. Jahrhundert die Familie Münchhausen erbauen lassen - und das ist keine Lüge! Dank der Sippe des Lügenbarons leistet sich das kleine Leitzkau sogar einen eigenen Baustil.

Und wo bleibt die Romanik? Am ältesten sakralen Steinbau östlich der Elbe, der St. Petruskirche.



Foto: Stiftung Dom und Schlösser Sachsen-Anhalt

**Wiederholung  
Neuer Termin!**

**Preis: 57,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 09.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Reiseleitung
- Busfahrten zu den Schlössern und Städtchen
- Besuch des Storchenhofes Loburg
- Führung auf Schloss Wendgräben
- Ausstellungsbesuch
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Hackbraten mit Apfelrotkohl und Kartoffeln
  - Schweinebraten mit Sauerkraut und Kartoffeln
- Führung auf Schloss Leitzkau

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf</b>		
Berlin Hbf		09:02
Bln Zoologischer Garten	09:07	09:07
Bln-Charlottenburg	09:11	09:11
<b>Belzig</b>	<b>10:05</b>	
<b>RE 7 (RE 38922) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt</b>		
Belzig		18:56
Bln-Charlottenburg	19:49	19:50
Bln Zoologischer Garten	19:52	19:54
<b>Berlin Hbf</b>	<b>19:59</b>	

# Kribbeln im Bauch und ein Pflützchen auf der Zunge

am Samstag, 16.06.2007, von Berlin nach Finsterwalde

Kennen Sie das auch? Man hat eine bestimmte Höhe erreicht, blickt hinunter und hat dieses Kribbeln im Bauch. Für dieses erregende Gefühl sorgt garantiert die Begehung des sogenannten liegenden Eiffelturms der Lausitz.

Vom Bahnhof Finsterwalde bringt Sie der Bus nach Lichterfeld, wo die inzwischen berühmte Abraumförderbrücke F60 steht. 502 Meter lang, 202 Meter breit und 11.000 Tonnen schwer ist dieser Gigant der Technik.

In luftigen 80 Meter Höhe hat man dann einen prächtigen Einblick auf die gewandelte Tagebaulandschaft. Z.B. auf den neuen Bergheider See, um den herum ein Erholungsgebiet entsteht.

Nach diesem etwa 2,5-stündigen Programm bringt Sie der Bus zurück nach Finsterwalde in das Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“. Ein Haus der Spitzenklasse. Speziell für Sie kreiert Frank Schreiber, u.a. Brandenburger Meisterkoch 2006,

ein 3-Gang-Menü, beim dem man garantiert das umgangssprachliche Pflützchen auf der Zunge bekommt.

Der Gault Millau, der Reiseführer für Genießer, vergibt an Frank Schreiber 16 von 20 möglichen Punkten und bescheinigt ihm einen hohen Grand an Kochkunst, Kreativität und Qualität. „Frank Schreiber“, so heißt es, „spielt seine Fähigkeit zu würzen genial aus: Nirgends ist ein Geschmack überbetont, nichts dominiert, alles korrespondiert.“

Danach ist noch Zeit für eine individuellen Bummel durch die Sängerstadt Finsterwalde.



Foto: Besucherbergwerk F60

**Preis: 61,00 € pro Person**

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 09.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück, Busfahrt
- Besichtigung der F60
- 3-Gänge-Menü:
  - Groß aus der Küche • Zweierlei von der Lachsforelle an Dill-Sensauce und Salatspitzen
  - Perlhuhnbrust an Rosmariensauce mit sommerlichem Gemüse und getrüffeltem Kartoffelpüree • Parfait von weißer Schokolade mit Beelitzer Kürbiskernöl an mariniertem Rhabarber und Vanilleschaum

### Fahrplanauszug:

	an	ab	
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda,</b>			
<b>RB 43 (RB 28149) Falkenberg (Elster)-Cottbus</b>			
Berlin Hbf (tief)		07:29	
Doberlug-Kirchhain	09:09	09:13	Umsteigen
<b>Finsterwalde</b>	<b>09:19</b>		

<b>RB 43 (RB 28154) Cottbus-Falkenberg (Elster),</b>			
<b>RE 3 (RE 38360) Elsterwerda-Stralsund</b>			
Finsterwalde		18:33	
Doberlug-Kirchhain	18:40	18:51	Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>20:29</b>		

# Die Königin der Blumen lädt zur Audienz

am Samstag, 30.06.2007, von Berlin nach Sangerhausen

Eine Sinfonie der Farben im größten Rosengarten der Welt.

Über 100 Jahre alt ist das Rosarium von Sangerhausen. Seit 1993 trägt es den würdigen Namen „Europa-Rosarium“. Auf 12,5 ha werden Rosen aus allen Ländern der Welt und allen Zeitepochen gezeigt. Mehr als 8.000 Kulturformen und 500 Wildrosenarten betören den Besucher mit Duft, Farbe und Form. Die Sammlung ist im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen. Auch die Wildrosensammlung ist die größte der Welt.

Etwa 300 verschiedene seltene Baum- und Straucharten bilden die Kulisse für das einzigartige Naturerlebnis. Auf dem parkähnlichen Gelände wurden über 70.000 Rosenstöcke angepflanzt und zur Hauptrosenblüte von Mitte Juni bis Mitte Juli sowie zur 2. Rosenblüte (Mitte August bis Mitte September) sind mehr als 1 Millionen Rosen-

blüten zu zählen. Berühmt ist die einmalige Sammlung von Kletterrosen. Mit diesen rankenden Schönheiten wurden 850 Pyramiden und Säulen im Park gestaltet.

Das alles zeigen wir Ihnen auf einem geführten Rundgang durch das Rosarium. Zum Mittagessen naschen Sie sogar einmal an der Rose.

Wer gut zu Fuß ist, verzichtet nach der Audienz bei der Königin der Blumen auf den angebotenen Bustransfer zum Bahnhof und schaut sich noch etwas in der sehenswerten Altstadt von Sangerhausen um.



Foto: Tourismusinformation Sangerhausen

**Preis: 54,00 € pro Person**

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 23.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Bustransfer
- Eintritt Rosarium
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Hühnerfrikassee mit Reis, dazu 1 Glas Rosenbowle oder 1 Rosenmilchshake
  - Nudeln mit Gorgonzolasauce, dazu 1 Glas Rosenbowle oder 1 Rosenmilchshake
- Geführter Rundgang durch das Rosarium

### Fahrplanauszug:

	an	ab	
<b>RE 1 (RE 38012) Cottbus-Magdeburg,</b>			
<b>RE 10 (RE 36085) Magdeburg-Erfurt</b>			
Berlin Hbf		08:13	
Magdeburg Hbf	09:54	10:12	Umsteigen
<b>Sangerhausen</b>	<b>11:39</b>		

<b>RE 10 (RE 36092) Erfurt-Magdeburg,</b>			
<b>RE 1 (RE 38033) Magdeburg-Cottbus</b>			
Sangerhausen		18:17	
Magdeburg Hbf	19:42	20:05	Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>21:43</b>		

## Ferropolis - die beeindruckende „Stadt aus Eisen“

am Samstag, 07.07.2007, von Berlin nach Gräfenhainichen

In Ferropolis ist schwer was los! 7000 Tonnen begehr- und erlebbare Industriegeschichte. Die stählernen Giganten sind bis 130 Meter lang und 30 Meter hoch. Schaufelrad- und Eimerkettenbagger sowie sog. Absetzer, die einst den Abraumbeseitigten, gruppieren sich auf der Halbinsel im Gremminer See zu einem beeindruckenden Ensemble.

Die RegioTOUR beginnt am Berliner Hauptbahnhof. Regionalzüge bringen Sie bequem nach Gräfenhainichen, wo Sie ein Bus abholt.

Durch Ferropolis führt Harald Harnisch, ein ehemaliger Bergmann. Sie dürfen sich auf unterhaltsame Stunden freuen, denn Harald Harnisch war nicht nur der letzte Fahrer des Baggers 651, „MAD MAX“, der auch hier zu sehen ist, sondern er gehörte auch zur Gruppe jener Männer, die die Tagebaugroßgeräte 1991 vor dem Verschrotten retteten. Anschließend speisen Sie zu Mittag und

fahren dann mit dem Bus zum Goitzschsee. Wo einst Abraumbagger das Bild des Braunkohletagebaus inmitten der Industrieregion Bitterfeld/Wolfen prägten, erwartet Sie heute mit der Kulturlandschaft Goitzsche eine Oase der Erholung. Gestalterische Akzente setzt besonders der auf die EXPO 2000 zurückgehende Pegelturm als neues Wahrzeichen mit Seebrücke an der Bitterfelder Wasserfront.

Wer mag, kann den Turm besteigen. Bevor es mit dem Bus und Zug wieder heimwärts geht, bleibt Zeit, die Gegend an der Goitzsche individuell zu erkunden.



Foto: Harald Harnisch

### Preis: 60,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 30.06.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt nach Ferropolis
- Führung durch Ferropolis
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Zanderfilet, Kartoffeln und Dillsoße
  - Wildgulasch, Klöße und Heidepilze
- Busfahrt zum Goitzschsee

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 5 (RE 38329) Berlin Hbf-Lutherst. Wittenberg,</b>		
<b>RB 57 (RB 26942) Leipzig Hbf-Lutherst. Wittenberg</b>		
Berlin Hbf		07:17
Lutherstadt Wittenberg	08:28	08:46 Umsteigen
<b>Gräfenhainichen</b>	<b>09:02</b>	
<b>RB 57 (RB 26942) Leipzig Hbf-Lutherst. Wittenberg,</b>		
<b>RE 5 (RE 33114) Lutherst. Wittenberg-Rostock Hbf</b>		
Gräfenhainichen		16:57
Lutherstadt Wittenberg	17:15	17:26 Umsteigen
<b>Berlin Hbf</b>	<b>18:38</b>	

## Eine Bio-Tour, bei der richtig gemeckert wird

am Mittwoch, 11.07.2007, von Berlin nach Kuhhorst

Das ist das Besondere am ökologischer Landbau, er berücksichtigt das enge und empfindliche Zusammenspiel von Boden, Pflanzen, Tier und Mensch. Was dabei heraus kommt, nennt man umgangssprachlich Bio.

Drei ausgezeichnete Höfe, wo das praktiziert wird, lernen Sie an diesem Tag kennen.

Auf dem Ökohof Kuhhorst, im gleichnamigen Ort gelegen, leben Rinder, Schweine, Esel, Enten und Gänse. 400 ha werden beackert. Traditionelle Verarbeitungsverfahren mit viel Handarbeit versprechen eine besondere Genussqualität. Nach der Besichtigung wird zünftig zu Mittag gegessen.

Bis zur nächsten Station, dem Biolandhof Mack, sind es 20 Minuten Fußweg durch Feld und Flur. Obst und Gemüse wird hier in liebevoller Handarbeit angebaut. Auch ungewöhnliche Sorten sind zu entdecken. Die Führung schließt den Hofladen,

den Hausgarten und das Feld ein. Hier erhalten Sie ein kleines Biopräsent.

Zum Karolinenhof, wo wirklich viel gemeckert wird, muss man nur über die Straße gehen. Über hundert Ziegen haben auf dem Hof ein tierisch gutes Leben. Aus ihrer Milch entsteht der beste Ziegenkäse weit und breit. Ein Blick in die Hofkäserei ist erlaubt und Fragen rund um die 20 Käsesorten natürlich auch.

Im Wiesencafé des Karolinenhofes ist später der Kaffee frisch gebrüht und dazu gibt es ein Stück Kuchen. Käsekuchen natürlich! Anschließend bringt Sie der Bus zurück zum Bahnhof Kremmen.



Foto: Ziegenkäserei Karolinenhof

**NEUE**  
RegioTOUR!

### Preis: 55,00 € pro Person

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 04.07.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt zum Ökohof Kuhhorst und Besichtigung
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Biobratwurst vom Grill mit hausgemachtem Kartoffelsalat, Rohkostsalat
  - Quark mit Pellkartoffeln, Rohkostsalat
- Besichtigung des Biolandhofs Mack
- Präsent
- Besichtigung der Ziegenkäserei Karolinenhof
- Kaffee & Kuchen

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 6 (RE 38606) Berlin-Spandau-Wittenberge</b>		
Bln-Spandau		09:12
Falkensee	09:18	09:19
Hennigsdorf	09:41	09:51
<b>Kremmen</b>	<b>10:05</b>	
<b>RE 6 (RE 38663) Wittenberge-Berlin-Spandau</b>		
Kremmen		17:49
Hennigsdorf	18:05	18:10
Falkensee	18:27	18:31
<b>Bln-Spandau</b>	<b>18:37</b>	

## Torgau - Reformation, Renaissance und Residenz

am Samstag, 28.07.2007, von Berlin nach Torgau

Nach der Zugfahrt geht es per Pedes weiter. Vom Bahnhof zunächst gut 20 Minuten bis ins Zentrum, wo dann eine zweistündige Stadtführung beginnt.

Torgau an der Elbe ist eine der schönsten Renaissancestädte in Deutschland, die im 16. Jahrhundert das politische Zentrum Sachsens und der Reformation war. 280 Einzeldenkmale von der Gotik bis zur Renaissance bilden ein städtebauliches Denkmal ersten Ranges.

Eindrucksvoll der Markt mit dem Renaissance-Rathaus und den prächtigen Patrizierhäusern. Hier befindet sich das älteste Spielwarengeschäft Deutschlands und eine der ältesten Apotheken Sachsens. Den Grabstein Katharina von Boras und „Die vierzehn Nothelfer“ Lucas Cranachs d.Ä. berücksichtigen Sie in der Marienkirche. Punkt 12 Uhr erklingen die drei historischen Glockengeläute der Stadt.

Im Anschluss an die Stadtführung erleben Sie in der Schlosskirche, als erster protestantischer Kirchenbau von Martin Luther geweiht, ein kleines Orgelkonzert. Und dann wird im Zollhaus das Mittagessen serviert. Die Stunden am Nachmittag bis zur Abfahrt des Zuges stehen Ihnen zur freien Verfügung. Es ist Gelegenheit z.B. dem Schloss Hartenfels mit dem Großen Wendelstein einen Besuch abzustatten. Es war einst das modernste Wohnschloss Sachsens. Glänzende Feste und Hochzeiten wurde hier gefeiert. Heute ist hier u.a. eine Ausstellung zu sehen, die sich dem Alltagsleben am Fürstenhof zuwendet.



Foto: Torgau-Informations-Center, Bernd Blume

**NEUE  
RegioTOUR!**

## Mit einem historischen Zug zum Altstadtfest Görlitz

am Samstag, 25.08.2007, von Berlin nach Görlitz

Eine RegioTOUR mit einem historischen Zug in eine wunderschöne Altstadt und mit einem ebenfalls historischen Bus auf Entdeckungstour – wer es etwas nostalgisch mag, muss einfach mitkommen. Sie reisen in wunderbaren alten Wagen (mit Sitzplatzreservierung), gezogen von einer Dampflok.

Görlitz besitzt eine der besterhaltensten Innenstädte Mitteleuropas, denn sie hat den 2. Weltkrieg relativ unbeschadet überstanden. Zahlreiche prachtvolle Bauten aller Stilepochen von der Gotik bis ins 20. Jahrhundert, malerische Gassen und Plätze, gepflegte Grünanlagen und Parks machen sie zu einem Bilderbuch städtebaulicher Kunst. Stadtviertel mit vollständig geschlossenen Gründerzeit- und Jugendstil-Straßenzügen beeindruckten den Gast, dazwischen immer wieder Spaßiges wie der Flüsterbogen. Und nicht genug: an diesem Wochenende feiert Görlitz auch noch sein

Stadtfest. Die Altstadt wird zu einem historischen Marktplatz, hier halten Spielbuden, Händler und allerlei fahrendes Volk Einzug.

Doch ehe Sie sich ins Getümmel stürzen, erleben Sie Görlitz bei einer Stadtrundfahrt vom Deck eines Skoda-Cabriobusses aus, ebenfalls ein Oldie. Durch die Altstadt geht es dann zu Fuß. Und natürlich verwöhnen wir Sie mit einem regional-typischen Mittagessen.

**Achtung!:** Exakte Fahrzeiten ca. 8 Tage vorher im RegioPUNKT, ☎ (030) 20 61 99 24 erfragen oder unter [www.berlin-macht-dampf.com](http://www.berlin-macht-dampf.com) nachsehen.



Foto: Görlitztourist

**NEUE  
RegioTOUR!**

**Preis: 51,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 21.07.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch Torgau
- Orgelkonzert in der Schlosskirche
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Kalbsgeschnetzeltes mit Spargelspitzen, Herzoginkartoffeln
  - Zanderfilet mit Buttergemüse, Herzoginkartoffel
  - Großer Gartensalat mit Kräuterdressing, Käse und Ei

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 5 (RE38307) Stralsund-Falkenberg (Elster)</b>		
<b>RE 10 (RE 17186) Cottbus-Leipzig Hbf</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:17
Falkenberg (Elster)	09:47	09:56 Umsteigen
<b>Torgau</b>	<b>10:11 Uhr</b>	
<b>RE 10 (RE 17195) Leipzig Hbf-Cottbus</b>		
<b>RE 5 (RE 38322) Falkenberg(Elster)-Neubrandenburg</b>		
Torgau		19:50
Falkenberg (Elster)	20:04	20:09
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:38</b>	

**Preis: 67,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 30  
Buchungsschluss: 18.08.2007

### Leistungen:

- Fahrt mit historischem Zug hin und zurück
- Stadtrundfahrt mit Innenstadt-Führung
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Schweinebraten, Specksauerkraut, Salzkartoffeln
  - Schweine- und Kasslerfleisch gekocht in heller Backobstsauce mit Salzkartoffeln
  - Salzkartoffeln mit Kräutertquark, Leinöl und Leberwurst
  - Gedünstete Bachforelle „blau“, Buttersalzkartoffeln und Salatbeilage
- individueller Festbesuch

### Fahrplanauszug (beantragt):

	an	ab
<b>Sonderzug</b>		
Bln-Schöneweide		ca. 07.00
Königs Wusterhausen		ca. 07.20
<b>Görlitz</b>	<b>ca. 10.00</b>	
<b>Sonderzug</b>		
Görlitz		ca. 17.30
Königs Wusterhausen	ca. 19.30	
<b>Bln-Schöneweide</b>	<b>ca. 20.00</b>	

## Wasserwelten und weltliche Gesänge in Prenzlau

am Sonntag, 02.09.2007, von Berlin nach Prenzlau

Wasser spielt an diesem Tag (fast) die Hauptrolle, obwohl bei den Wirtshausgelagen in Carl Orffs Carmina Burana garantiert keines getrunken wird.

Vom Bahnhof Prenzlau geht man gemütlich 30 Minuten bis ins Stadtzentrum. Bis zur Abfahrt des Schiffes bleibt noch ein wenig Zeit, um in die mächtige Marienkirche zu schauen. Kurz nach 12 Uhr beginnt dann eine gut einstündige Rundfahrt auf dem Unteruckersee.

Aus dieser Perspektive sieht man gut, die Prenzlauer haben dicht am Wasser gebaut. Aber nicht nur sie. Ein paar Jahrhunderte vorher errichteten Zisterzienserinnen am Oberuckersee das Kloster Marienwerder. 1984–1990 wurden auf diesem Gelände, speziell aber durch Unterwasserarchäologen aus dem See, über 20 000 Gegenstände einer klösterlichen Sachkultur geborgen, die in dieser Komplexität einmalig sind und von der großen Kunstfertigkeit mittelalterlicher

Handwerker zeugen. Im Museum Dominikanerkloster Prenzlau besichtigen Sie dazu eine Ausstellung.

Zuvor aber ist an Ihr leibliches Wohl gedacht. In der Gaststätte „Zur Fischerstraße“ ist der Tisch gedeckt.

Um 18.00 Uhr beginnt in der Prenzlauer Freilichtbühne die Carmina Burana mit ihren anmutigen Frühlings- und Liebesliedern, mit zeitkritischen und parodistischen Texten und den derben Fress- und Saufliedern, die den Zauber der mittelalterlichen Welt auf diese Weise lebendig werden lassen.



Foto: A. Spitz

**NEUE**  
RegioTOUR!

## Extratour mit dem Gründungsschiff von Hertha BSC

am Mittwoch, 12.09.2007, von Berlin nach Wusterhausen

Was hat Wusterhausen/Dosse mit dem heutigen Hertha BSC zu tun? Die spannende Geschichte wird Ihnen während der Schiffsfahrt erzählt.

Zuvor gibt es einen zweistündigen Rundgang durch das liebenswürdige Städtchen. Dabei zeigt man Ihnen u.a. die Stadtkirche, die eine der berühmten Wagnerorgeln und eine prächtige Kanzel von 1610 besitzt, den Marktplatz und das Haus in der Dombrowskistraße 16. Für dessen Rekonstruktion wurde der brandenburgische Architekturpreis vergeben. Natürlich wird auch das Stadt-sanierungsprojekt „Schiffahrt“ vorgestellt, das gerade als Denkmal des Monats ausgezeichnet wurde.

Im historischen Restaurant „See-Idylle“ essen Sie anschließend zu Mittag. Und dann sticht exklusiv für Sie „Hertha“ in See. Dieses Schiff wurde 1886 auf der Werft in Stettin gebaut. Am Tag der Jungfernfahrt hatte die Tochter des Reeders

Geburtstag. So erhielt es seinen Namen: Hertha.

Später dann fuhr das Schiff in den Berliner Gewässern. 1892 gründeten Männer an Bord einen Fußballclub. Bei der Suche nach einem Namen wählten Sie den des Schiffes.

1982 wurde der Kahn aus dem Verkehr gezogen, von der Familie Dentler nach Wusterhausen/Dosse gebracht und rekonstruiert.

Ein Historiker erkannte nach einem Bild die Gründungshertha wieder, die inzwischen „Seebär“ hieß. Sie wurde noch einmal mal umgetauft, bei Schiffen geht das, und nun schippert „Hertha“ über die Kyritzer Seenkette.



Foto: Fahrgastsschiffahrt Dentler

**NEUE**  
RegioTOUR!

**Preis: 47,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 27  
Buchungsschluss: 26.08.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Führung ins Stadtzentrum durch den Tourenbegleiter
- Schiffsrundfahrt auf dem Unteruckersee
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Karpfen „Uckermärker Art“, Salzkartoffeln, kleiner Salat
  - Grützwurst mit Sauerkraut, Kartoffeln
  - Omelett mit Champignons gefüllt, Salatbeilage
- Besuch des Museums im Dominikanerkloster Prenzlau
- Carmina Burana-Konzert in der Freilichtbühne

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38348) Elsterwerda–Stralsund</b>		
Berlin Hbf (tief)		08:34
Bln Gesundbrunnen	08:38	08:39
Bernau	08:52	08:53
<b>Prenzlau</b>	<b>09:58</b>	
<b>Rückfahrt: RE 3 (RE 38359) Stralsund–Elsterwerda</b>		
Prenzlau		19:52
Bernau	21:04	21:05
Bln Gesundbrunnen	21:18	21:19
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>21:23</b>	

**Preis: 39,00 € pro Person**

Begrenzt Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 20  
Buchungsschluss: 05.09.2007

### Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Stadtführung durch Wusterhausen
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Seelachsfilet mit Kartoffeln, Gemüse der Saison
  - Selbstgemachte Süße mit Bratkartoffeln, Rohkostsalat
  - Großer Salatteller mit Dressing
- Schiffsfahrt auf der Kyritzer Seenkette

### Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 4 (RE 38210) Ludwigsfelde–Wismar</b>		
PEG (PEG 80146) Neustadt(Dosse)–Pritzwalk		
Berlin Hbf (tief)		09:22
Neustadt (Dosse)	10:11	10:13 Umsteigen
<b>Wusterhausen(Dosse)</b>	<b>10:18</b>	
<b>PEG (PEG 80215) Pritzwalk–Neustadt(Dosse)</b>		
<b>RE 4 (RE 38267) Wittenberge–Luckenwalde</b>		
Wusterhausen(Dosse)		16:38
Neustadt (Dosse)	16:42	16:47 Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>17:36</b>	

# Festungen in Sachsen - Stolpen und Königstein

am Samstag, 22.09.2007, von Berlin nach Stolpen

Vom Schicksal einer königlichen Mätresse und einer als uneinnehmbar geltenden Festung erfahren Sie auf dieser RegioTOUR.

Zunächst bringt Sie ein Bus vom Dresdner Hauptbahnhof, den Sie mit dem Regionalzug ansteuern, zur Burg Stolpen. Die Festung mit den markanten Türmen thront auf dem Basaltfelsen und bietet eine fantastische Aussicht. Stolpen ist eng mit dem Namen Gräfin Cosel verbunden. Die verstoßene Mätresse von König August dem Starke hat hier 49 Jahre ihres Lebens verbracht. Sie starb auf der Festung und wurde in der Burgkapelle beigesetzt.

Doch die Verliese und Gewölbe erzählen noch andere traurige Geschichten. Sie hören bei einem Rundgang mehr davon.

Im Anschluss wird in einem sehr sehens- und erlebenswerten Gasthof gespeist. Lassen Sie sich überraschen!

Weiter geht die Busfahrt zur Festung Königstein. 240 m hoch auf einem der typischen Tafelberge des Elbsandsteingebirges vor über 400 Jahren gebaut, galt sie als uneinnehmbar.

Sie ist eine der größten Festungsanlagen Deutschlands, war in kriegerischen Zeiten Wohnsitz des Wettiner Adelsgeschlechts, Zeughaus und Staatsgefängnis. Die spannende Geschichte hören Sie bei einer Führung.

Der Bus fährt Sie dann nach Dresden und setzt Sie an der Frauenkirche ab. Spazieren Sie gemächlich durch die Altstadt zum Hauptbahnhof, der inzwischen auch eine Dresdner Attraktion ist.

**NEUE  
RegioTOUR!**



Foto: Festung Königstein GmbH

## Preis: 65,50 € pro Person

Begrenztes Kontingent Mindestteilnehmerzahl: 25  
Buchungsschluss: 15.09.2007

## Leistungen:

- DB Regio Bahnfahrt hin und zurück
- Busfahrt nach Stolpen
- Führung und Aufenthalt auf Burg Stolpen
- Mittagessen zur Auswahl:
  - Kassler mit Ananaskraut und Salzkartoffeln
  - Paniertes Seelachsfilet mit Kartoffelbrei
  - Gemüsepfännchen mit Kartoffeln und Käse überbacken
- Busfahrt nach Königstein
- Eintritt und Führung auf der Festung Königstein

## Fahrplanauszug:

	an	ab
<b>RE 3 (RE 38345) Stralsund-Elsterwerda,</b>		
<b>RB 31 (RB 27941) Elsterwerda-Biehla-Dresden Hbf</b>		
Berlin Hbf (tief)	07:29	
Elsterwerda	09:28	09:45 Umsteigen
<b>Dresden Hbf</b>	<b>10:46</b>	
<b>RB 31 (RB 27958) Dresden Hbf-Elsterwerda-Biehla</b>		
<b>RE 3 (RE 38362) Elsterwerda-Schwedt (Oder)</b>		
Dresden Hbf	19:10	
Elsterwerda	20:12	20:33 Umsteigen
<b>Berlin Hbf (tief)</b>	<b>22:29</b>	

## Allgemeine Reisebedingungen

punkt 3 Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

### 1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der punkt 3 Verlag GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die punkt 3 Verlag GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung.

### 2. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will.

### 3. Reisebegleitung

Die Reisebegleitung beginnt in der Regel ab Startbahnhof. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

### 4. Rücktritt

Der Reisende kann von der verbindlichen Buchung der Reise jederzeit zurücktreten oder eine gebuchte Leistung nicht in Anspruch nehmen. Maßgeblich für die Stornierungsgebühren ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die punkt 3 Verlag GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Musical- und Theaterkarten betragen die Kosten 100 % des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiserücktritts-kostenversicherung empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der punkt 3 Verlag GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

### 5. Haftung

Die punkt 3 Verlag GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden. Die Aufhebung des Vertrages wegen höherer Gewalt ist möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

### 6. Rücktritt des Reiseveranstalters

Bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn.

### 7. Pass-, Visa-, Zoll, Devisenvorschriften

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist der Reisende selbst verantwortlich.

### 8. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berichtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die punkt 3 Verlag GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.